

# BRINKS ETHICS & COMPLIANCE

## BRINK'S VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN

JANUAR 2025

## **Inhaltsverzeichnis**

Einhalten von Gesetzen.....	3
Einhaltung von Menschenrechten.....	3
Kinderarbeit und Zwangsarbeit .....	3
Koalitionsfreiheit .....	4
Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz .....	4
Anti-Diskriminierung.....	4
Umwelt .....	4
Interessenskonflikte .....	4
Geschenke, Bewirtung und Unterhaltung.....	5
Bestechung.....	5
Geldwäscheprävention .....	5
Geschäfts- und Finanzaufzeichnungen.....	6
Kartellrechtliche Vorschriften und faire Wettbewerbspraktiken.....	6
Informationsschutz.....	6
Schutz personenbezogener Daten.....	6
Meldung von Fehlverhalten.....	7

Brink's und seine weltweiten Geschäftsbereiche, Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen (zusammen "Brink's") verpflichten sich, ihre Geschäftstätigkeit mit einem Höchstmaß an Integrität und in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen, Regeln und Vorschriften auszuführen und mit Unternehmen zusammenzuarbeiten, die diese Verpflichtung ebenfalls teilen.

Dieser Verhaltenskodex findet Anwendung auf alle – Lieferanten, Verkäufer, Auftragnehmer, Lizenzinhaber und Vertreter (zusammen „Lieferanten“) – die Produkte und/oder Dienstleistungen an Brink's liefern. Dieser Kodex bestimmt unsere Mindesterwartungen

### **Einhalten von Gesetzen**

Alle Lieferanten von Brink's (einschließlich der Subunternehmer) sind zur Einhaltung aller anwendbaren internationalen, nationalen, staatlichen und lokalen Gesetze und Vorschriften verpflichtet, einschließlich, aber nicht beschränkt auf solche, die sich auf Arbeit, Zuwanderung, Gesundheit und Sicherheit und die Umwelt beziehen. Die Nichteinhaltung dieses Kodex oder der geltenden Gesetze und Vorschriften zieht die sofortige Beendigung der Geschäftsbeziehung nach sich.

### **Einhaltung von Menschenrechten**

Als Mitglied des UN Global Compact ist Brink's verpflichtet, die UN-Prinzipien in Bezug auf Menschenrechte zu unterstützen. Wir verlangen, dass sich unser Engagement für diese Prinzipien in den Aktivitäten aller unserer Partner-Lieferanten wiederfindet.

Die Lieferanten müssen sich an alle geltenden Menschenrechtsgesetze, Satzungen, Verordnungen und Kodexe halten (und sicherstellen, dass alle ihre Subunternehmer diese ebenfalls einhalten), einschließlich, aber nicht beschränkt auf das britische Gesetz über moderne Sklaverei von 2015 (UK Modern Slavery Act 2015).

Die Lieferanten setzen Due-Diligence-Verfahren bei ihren eigenen Lieferanten, Subunternehmern und anderen Teilnehmern in ihrer Lieferkette ein, um zu gewährleisten, dass es in ihrer Lieferkette keine Menschenrechtsverletzungen gibt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Sklaverei, Kinderarbeit oder Menschenhandel. Sollte ein Lieferant Kenntnis von Verstößen innerhalb seiner Lieferkette erhalten, hat er Brink's unverzüglich zu informieren.

### **Kinderarbeit und Zwangsarbeit**

Brink's duldet keine Kinder- oder Zwangsarbeit und wird nicht bewusst mit einem Lieferanten zusammenarbeiten, der eine der beiden Gruppen als Mitarbeiter beschäftigt. Lieferanten dürfen nur Mitarbeiter beschäftigen, die das entsprechende gesetzliche Mindestalter erfüllen und alle anderen geltenden Gesetze zur Kinderarbeit einhalten. Brink's befürwortet die Leitprinzipien des UN Global Compact, zu denen auch die wirksame Abschaffung von Kinder- und Zwangsarbeit gehört, und fordert seine Lieferanten auf, sich ebenfalls an diese Prinzipien zu halten.

Die Lieferanten haben sicherzustellen, dass die Mitarbeiter unter Einhaltung der geltenden Gesetze bezüglich der regulären Arbeitszeiten und Überstunden arbeiten, dazu gehören auch Pausen, Urlaub sowie Vaterschafts- und Mutterschaftsurlaub.

### Koalitionsfreiheit

Wir streben danach, mit Lieferanten zu arbeiten, die ihre Mitarbeiter auf produktive Weise mit einbinden und sie als entscheidenden Faktor für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg schätzen. Die Lieferanten müssen das Recht ihrer Mitarbeiter auf Zusammenschluss hinsichtlich Arbeitsbedingungen respektieren, sowie das Recht, einer Gewerkschaft beizutreten, Betriebsräte zu gründen und an Arbeitsverhandlungen, einschließlich Tarifverhandlungen, teilzunehmen. Die Lieferanten werden keinen Mitarbeiter, der sich in solchen Vereinigungen engagiert, unter Druck setzen oder belästigen.

### Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Die Lieferanten sind verpflichtet, in Einklang mit den örtlichen Gesetzen ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiter bereitzustellen, dass die Gefahren am Arbeitsplatz durch angemessene Sicherheitskontrollen und -verfahren, vorbeugende Wartung und Schutzausrüstung auf ein Minimum reduziert.

### Anti-Diskriminierung

Wir bei Brink's respektieren individuelle und kulturelle Unterschiede und akzeptieren keine Diskriminierung.

Von den Lieferanten erwarten wir, dass sie einen diskriminierungsfreien Arbeitsplatz schaffen und Mitarbeiter mit einer Arbeitserlaubnis aufgrund ihrer Fähigkeiten einstellen und nicht anhand ihrer Rasse, Hautfarbe, ihres Geschlechts, ihres Schwangerschaftszustands, ihrer geschlechtlichen Identität, ihres Familienstands, ihrer politischen Überzeugungen, ihrer Religion, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer gesellschaftlichen Herkunft, ihrer nationalen Herkunft oder sonstiger Merkmale, die nichts mit der Fähigkeit einer Person zu tun haben, die für diese Stelle erforderliche Arbeit zu erfüllen.

Vielfalt und Inklusion ist einer unserer Grundwerte bei Brink's. Von unseren Lieferanten erwarten wir, dass sie sich an Beschaffungsprozessen zur Verbesserung der Chancengleichheit beteiligen.

### Umwelt

Brink's erwartet von seinen Lieferanten, dass diese sicherstellen, dass Einrichtungen die Umweltgesetze einhalten, einschließlich aller Gesetze in Zusammenhang mit Abfallentsorgung, Luftemissionen, Ableitungen, toxischen Substanzen und der Beseitigung gefährlicher Abfälle. Die Lieferanten müssen bestätigen, dass sämtliche Eingangsmaterialien und Komponenten aus zugelassenen Quellen stammen, die mit internationalen Verträgen und Protokollen sowie den lokalen Gesetzen und Vorschriften vereinbar sind. Zudem wird von den Lieferanten erwartet, dass sie stets nach Möglichkeiten zur Minimierung von Abfällen, Emissionen und Ableitungen in ihrem Geschäftsbetrieb, ihren Produkten und Dienstleistungen suchen und Programme zur kontinuierlichen Verbesserung erstellen und aufrechterhalten.

### Interessenskonflikte

Die Mitarbeiter von Brink's sind angehalten, stets im besten Interesse des Unternehmens zu agieren. Entsprechend sollten Mitarbeiter keine finanziellen oder anderweitigen Beziehungen zu Lieferanten

unterhalten, die einen Konflikt mit der Verpflichtung des Mitarbeiters, im bestmöglichen Interesse von Brink's zu handeln, darstellen oder einen solchen Anschein erwecken könnten.

Lieferanten müssen Aktivitäten vermeiden, die zu Interessenkonflikten führen könnten. Dies beinhaltet das Anbieten, Bereitstellen oder die Erstattung von persönlichen Geschenken, Gefälligkeiten, privaten Reisekosten, Unterbringung oder anderen Unterkünften, Dienstleistungen jeglicher Art, übertriebene Bewirtung oder Unterhaltung (siehe Details unten) oder andere Dinge von Wert für die Mitarbeiter Brink's mit dem Ziel, Geschäftsentscheidungen zu beeinflussen.

### Geschenke, Bewirtung und Unterhaltung

Mitarbeitern von Brink's ist es untersagt, von Lieferanten mehr als geringfügige Geschenke, Bewirtung und Unterhaltung anzunehmen. Geschenke in Form von Bargeld oder Bargeldäquivalenten, wie z. B. Geschenkkarten, sind nie erlaubt. Für Mitarbeiter von Lieferanten bestehen dieselben in diesem Abschnitt beschriebenen Einschränkungen, wenn sie von Mitarbeitern, Kunden oder sonstigen Geschäftspartnern von Brink's Geschenke, Bewirtung oder Unterhaltung erhalten

### Bestechung

Integrität ist einer der Grundwerte von Brink's, und wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie bei ihren Geschäftsaktivitäten die höchsten ethischen Standards einhalten. Lieferanten, die im Namen von Brink's tätig sind, müssen das US-amerikanische Gesetz zur Bekämpfung der Bestechung im Ausland und das britische Bestechungsgesetz, (U.S. Foreign Corrupt Practices Act, UK Bribery Act) sowie alle lokalen Gesetze, die sich mit der Bestechung von Regierungsbeamten befassen, befolgen. Lieferanten sind nicht berechtigt, direkt oder indirekt Wertgegenstände an Regierungsbeamte, Mitarbeiter einer Regierung oder eine politische Partei zu übergeben, um einen unzulässigen Nutzen oder Vorteil im Hinblick auf eine Transaktion, an der Brink's beteiligt ist, zu beeinflussen oder zu erhalten.

Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der Rechtsabteilung von Brink's, die durch den Hauptkontakt/Relationship Manager des Lieferanten bei Brink's eingeholt werden kann, dürfen Lieferanten einem Regierungsbeamten im Namen von Brink's (oder im Laufe der Zusammenarbeit mit der Regierung im Auftrag von Brink's) nichts von Wert geben.

Brink's verbietet ebenfalls kommerzielle Bestechung. Die Lieferanten müssen über alle Zahlungen (einschließlich Geschenken, Mahlzeiten, Bewirtung oder anderen Wertgegenständen), die im Namen von Brink's erfolgen, schriftlich Buch führen. Die Lieferanten müssen Brink's auf Anfrage eine Kopie dieser Buchführung vorlegen.

### Geldwäscheprävention

Brink's hat sich verpflichtet, alle geltenden Gesetze und Vorschriften zur Geldwäscheprävention („AML“) strikt einzuhalten. Während ihrer Tätigkeit im Namen von Brink's dürfen sich Lieferanten nicht wissentlich an einer Transaktion beteiligen oder versuchen, sich an einer Transaktion zu beteiligen, die Erträge aus ungesetzlichen Aktivitäten umfasst, sie müssen die anwendbaren AML-Gesetze und sonstige regulatorische Verpflichtungen nach bestem Wissen und Gewissen erfüllen und uns unverzüglich über jede Angelegenheit informieren, die im Verdacht steht, mit ungesetzlichen Aktivitäten in Verbindung zu stehen. Wir verlangen von unseren Lieferanten, dass sie keine Geschäftsbeziehungen zu Personen und Organisationen unterhalten, gegen die internationale Wirtschaftssanktionen verhängt wurden (z. B. mutmaßliche Terroristen oder Drogenhändler).

### Geschäfts- und Finanzaufzeichnungen

Sowohl der Lieferant als auch Brink's müssen über alle Angelegenheiten, die mit dem Geschäft des Lieferanten mit Brink's in Verbindung stehen, genaue Aufzeichnungen führen. Dies beinhaltet die richtige Aufzeichnung aller Ausgaben und Zahlungen. Wird Brink's die Zeit eines Mitarbeiters des Lieferanten in Rechnung gestellt, müssen die Zeitaufzeichnungen vollständig und präzise sein. Lieferanten sollten eine Rechnung nicht verspätet einsenden oder auf andere Weise die Verschiebung einer Ausgabe auf einen anderen Abrechnungszeitraum ermöglichen.

### Kartellrechtliche Vorschriften und faire Wettbewerbspraktiken

Die Lieferanten müssen ihre Geschäfte unter voller Einhaltung der Kartellgesetze und der Gesetze zum fairen Wettbewerb führen, die in der Rechtsordnung gelten, in denen sie Geschäfte tätigen. Die Lieferanten müssen die Standards der fairen Geschäfts- und Wettbewerbspraktiken einhalten und dürfen keine Vereinbarungen treffen, die zu einer Wettbewerbsbeschränkung oder -verhinderung führen könnten. Den Lieferanten ist es insbesondere untersagt, mit Mitbewerbern Vereinbarungen über Preise, Preisgestaltung, Angebotsabgabe, Kapazitäten, Geschäftsbedingungen oder Marktanteile (darunter die Aufteilung von Kunden oder Vertriebsgebieten zwischen Wettbewerbern), Technologien, wettbewerbsbeschränkende Boykotte und den rechtswidrigen Austausch von wettbewerbslich sensiblen Informationen mit Wettbewerbern zu treffen.

### Informationsschutz

Lieferanten müssen die vertraulichen Informationen von Brink's schützen. Lieferanten, die als Teil der Geschäftsbeziehung Zugang zu vertraulichen Informationen erhalten haben, dürfen diese Informationen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Brink's an Dritte weitergeben. Wir verlangen von unseren Lieferanten, dass sie sich an die geltenden Sicherheits- und Datenschutzgesetze, Vorschriften und Aufbewahrungsanforderungen halten und sicherstellen, dass geeignete technische und sicherheitstechnische Kontrollen vorhanden sind, um unsere vertraulichen Informationen zu schützen.

Als vertrauliche Informationen werden alle nicht-öffentlichen Daten von Brink's angesehen, einschließlich: Geschäftspläne, Preisstrategien, Vermarktungspläne, persönliche Informationen von Mitarbeitern, Kundeninformationen und geistiges Eigentum Lieferanten dürfen diese Informationen nicht außerhalb der in ihrem Vertrag und/oder in ihrer Geheimhaltungsvereinbarung mit dem Unternehmen festgelegten Bedingungen ausgliedern, offenlegen, teilen oder verwenden.

Lieferanten ist der Handel mit Wertpapieren von Brink's auf der Grundlage vertraulicher Informationen, die sie während der Erbringung von Dienstleistungen für oder im Namen von Brink's erhalten haben, untersagt. Sollte ein Lieferant der Meinung sein, dass er irrtümlich Zugang zu vertraulichen Informationen von Brink's oder Dritten erhalten hat, so muss er dies unverzüglich seinem Ansprechpartner bei Brink's anzeigen und von einer weiteren Verteilung der Informationen absehen.

### Schutz personenbezogener Daten

Über die oben genannte Vertraulichkeit hinaus muss jeder Lieferant, der bei der Ausführung von Dienstleistungen im Auftrag von Brink's mit personenbezogenen Daten von Brink's-Mitarbeitern oder Dritten zu tun hat, sicherstellen, dass diese Daten gemäß einer gesetzlichen Grundlage erhoben

werden, vor unrechtmäßigem Zugriff, Gebrauch und Offenlegung geschützt sind, ordnungsgemäß verarbeitet werden und dass der Lieferant etwaige zutreffende oder angemessene Unterlagen bei der zuständigen Behörde eingereicht hat.

### Meldung von Fehlverhalten

Lieferanten, die der Ansicht sind, dass ein Mitarbeiter von Brink's oder eine Person, die im Namen von Brink's handelt, ein illegales oder auf andere Weise unangemessenes Verhalten gezeigt hat, sollten dies unverzüglich an Brink's melden.

Wenden Sie sich dazu direkt an den Vorgesetzten des Mitarbeiters oder melden Sie die Angelegenheit über die Ethik-Hotline von Brink's. Die Hotline können Sie unter <https://brinkshotline.ethicspoint.com> (in über 30 Sprachen verfügbar) eine Online-Meldung machen oder eine lokale Hotline-Nummer erhalten, falls verfügbar.

Die Beziehung eines Lieferanten zu Brink's wird durch einen ehrlichen Bericht über mögliches Fehlverhalten nicht beeinflusst.